

Februar 02  
März 03  
2025  
CHF 10.00

# RAUM UND WOHNEN

Das Schweizer Magazin für Architektur, Wohnen und Design

## WERK PLATZ

MIT EXTRAS

/  
RÄUME VOLLER

## POESIE

/  
TAPETENWECHSEL

RENAISSANCE DES STILS

SCHAUPLATZ

SCHLEIFENSPIELE

raum-und-wohnen.ch





# Die Verwandlung

1 / Das Herzstück des Foyers ist ein Porzellanlüster des Pariser Designstudios Mydriaz, der direkt über einem ovalen Ottoman von Ina Rinderknecht schwebt. Das Sideboard, auf dem ein Kunstwerk des Pariser Künstlerduos Les Farfelus Farfadets steht, stammt ebenfalls aus Rinderknechts speziell für die Villa entwickelten Kollektion aus hellem Eichenholz und cremefarbenen Polstern. 2 / Der hohe Eingangsbereich führt direkt in den Empfangsraum, der von Wohn- und Esszimmer flankiert wird. Bei der Möbelauswahl standen weiche Formen und sanfte Kurven im Vordergrund. Polstermöbel: Philippe Hurel.



2 Unter der kreativen Feder von Ina Rinderknecht hat diese Villa eine bemerkenswerte Wandlung durchlebt. Mit einem ausgewogenen Mix aus klassischer Eleganz und zeitgemäßem Design erstrahlt das einst opulente Anwesen in neuem Glanz und bewahrt dabei seinen einzigartigen Charakter. Text Kirsten Höttermann / Fotos Reto Guntli & Agi Simoes



**«Wir haben den klassischen Grundriss des Hauses belassen – es muss nicht immer alles offen gestaltet sein.»**

**1 /** Die «Moonpapers»-Pendelleuchte der Designerin Olga Engel findet im Esszimmer ihren Platz, ohne mit dem organischen Marmortisch von Baxter und den Esszimmerstühlen von Cassina in Konkurrenz zu treten. Ein abstraktes Gemälde des französischen Künstlers Lucas Talbotier greift die Farben entlang der Sichtachse auf, die sich bis ins Wohnzimmer erstreckt.

**2 /** Ina Rinderknecht ist eine renommierte Innenarchitektin mit Sitz in Zürich, die für ihre kreativen und massgeschneiderten Designs bekannt ist. Sie hat ein feines Gespür für die Kombination von Farben, Materialien und Formen, was sich in ihren eleganten und funktionalen Wohnräumen widerspiegelt.

**3 /** Im Wohnzimmer findet ein Kunstwerk der italienischen Künstlerin Illaria Franza seinen idealen Platz. Ihre aquarellartige Abstraktionsmalerei ergänzt den Teppich von Tai Ping und den Kronleuchter von Giopato & Coombes. Zarte Pastelltöne dominieren, während das halbrunde Sofa von Gallotti & Radice in cremigem Weiss dem Raum Stabilität verleiht.

2



3



1



2

In Küsnacht am Zürichsee in erhöhter Lage steht die Villa Sophia – ein weitläufiges Anwesen, das unter der behutsamen Leitung der Innenarchitektin Ina Rinderknecht eine bemerkenswerte Transformation erfahren hat. Wie ein Gemälde, das Schicht um Schicht freigelegt wird, offenbart die dreistöckige Villa aus dem Jahr 2000 nun ihre wahre Eleganz. Ina Rinderknecht stand vor der Herausforderung, das klassische, jedoch sehr prächtige Erscheinungsbild der ursprünglichen Struktur zu modernisieren. «Jedes Haus hat seinen ganz eigenen Charakter», erklärt sie. «Den Charakter wollten wir beibehalten, aber alles moderner und leichter gestalten.» Vor dem Umbau war die Villa geprägt von einem opulenten Stil: Hochglänzende Fussböden aus Kirschholz, goldene Tapeten und Säulen mit verschnörkelten Kapitellen dominierten das Interieur. Die Grundstrukturen lehnten sich an den Klassizismus an, mit üppigen Stuckaturen und poliertem Carrara-Marmor. Verspielte Stahlbalustraden innen und aussen waren sehr prominent.

#### EINLADENDE RÄUME

Heute präsentiert sich das Haus hell, leicht, modern. Beim Betreten der Villa empfängt die BesucherInnen eine imposante Eingangshalle mit doppelter Deckenhöhe. Der weisse

**«Das Helle und die Lebensfreude passen perfekt zur Familie.»**

- 1 / Die Badezimmer erfahren die grösste Transformation. Ausgewählter Marmor und helles, pastellfarbenes Natureichenholz an den Waschtischen verleihen jedem Raum einen Hauch von Luxus. Im Familienbad umschliesst eine geschwungene Marmor-Nische die freistehende Badewanne von Inbani.
- 2 / Im angrenzenden Hauptschlafzimmer schmiegt sich das Familienbett an das massgefertigte, gepolsterte Kopfteil aus blaugrüner Wildseide. Die Leder-Nachtstische von Poltrona Frau mit Marmorplatten ergänzen die weiche, graue Blumentapete aus Leinen von Vescom. Bettbank: Ina Rinderknecht.



**KÜCHEN UND  
WOHNEN MIT  
CHARAKTER**  
seit 1965

[www.elbau.ch](http://www.elbau.ch)



**elbau+**  
macht den Unterschied



Marmorboden und der feine Leuchter aus Porzellan sprechen eine eigene, zeitlose Sprache. Von hier aus führt der Weg durch eine Reihe von Räumen: Empfangsraum, Wohnzimmer und Esszimmer, deren Durchgänge durch Bögen aus hellem Eichenholz definiert werden. «Der klassische Grundriss des Hauses war sehr schön und passend. Wir haben ihn so belassen – es muss nicht immer alles offen gestaltet sein», sagt die Innenarchitektin.

Im Wohnzimmer harmonisieren ein Aquarell der italienischen Künstlerin Illaria Franza und der «Water Lily»-Teppich von Tai Ping mit einem Glaslüster. Zarte Rosé- und Himmelblau-Töne verleihen dem Raum eine ruhige Eleganz. Das Esszimmer besticht durch weiche Formen und sanfte Rundungen, während asiatisch inspirierte Schränke den Raum abrunden. «Wir haben nach Elementen gesucht, die verbindend wirken», erläutert Ina Rinderknecht. «Zum Beispiel das Fischgrätparkett aus Eichenholz von Schotten & Hansen, das zum klassischen Charakter des Hauses passt und trotzdem modern ist.» Die Küche mündet in einen verglasten Wintergarten, der mit Grün- und Erdtönen, Rattan-Pendelleuchten und Flechtwerkstühlen ein naturnahes Ambiente schafft. Hier können Familie und Freunde zusammenkommen, um gemeinsame



WOHNEN: KÜSNACHT

**1 /** Das Ankleidezimmer, das auch als Büro dient, befindet sich auf der anderen Seite des Wohnzimmers. Sanfte Pudertöne akzentuieren den Raum, der von raumhohen, massgefertigten Einbauschränken dominiert wird. Ein übergrosser Sitzpuff in der Mitte und eine eingebaute Bank am Fenster schaffen eine einladende Atmosphäre.

**2 /** Das Familienzimmer spricht sowohl Jung als auch Alt an. Der Raum wird durch eine elliptische Holztür mit geschwungenem Rahmen aus natürlicher Eiche betreten. Eine Hängeschaukel von Dedon und rosafarbene Sitzstufen umrahmen das grosszügige, zweiseitige Ecksofa von Arflex und schaffen eine einladende Atmosphäre.

**3 /** Im Mittelpunkt des Kinderzimmers steht das massgefertigte Hochbett mit einem beleuchteten Rundbogen, das Spiel- und Rückzug auf zwei Ebenen ermöglicht.

Mahlzeiten zu genießen oder einfach nur die Aussicht auf die umliegende Natur zu bewundern. Der lange Esstisch im Wintergarten ist perfekt für festliche Anlässe oder entspannte Brunches am Sonntag.

#### ORTE DES RÜCKZUGS

Auf der ersten Etage befinden sich drei Schlafzimmer, ein grosszügiger Ankleideraum und ein Familienzimmer. Das Hauptschlafzimmer besticht durch ein Kopfteil aus hellgrüner Wildseide und eine elegante Bank aus Rinderknechts eigener Kollektion. Sanfte Pudertöne dominieren hier und schaffen eine beruhigende Atmosphäre. Die Badezimmer wurden komplett erneuert, wobei das Thema des weissen Marmors aufgegriffen wurde. Das Familienbad beeindruckt besonders mit einer geschwungenen Marmornische um die freistehende Badewanne – ein wahrer Rückzugsort für Entspannung nach einem langen Tag. Helle Holzoberflächen an Waschtischen und Schminktischen unterstreichen das luxuriöse Ambiente. Das Herzstück des Untergeschosses bildet der Innenpool, umgeben von feinstem Calacatta-Marmor. Die Längsseiten

des Pools sind kunstvoll gestaltet; eine ornamentale Gips-skulpturenwand, inspiriert von Blütenblättern, zieht alle Blicke auf sich. Am anderen Ende des Pools lädt eine Schaukel inmitten üppiger Vorhänge zum Entspannen ein.

Im Aussenbereich bietet eine neu gestaltete Terrassenplatte-form die Möglichkeit, zu entspannen und den Blick auf den Zürichsee zu geniessen. Ein verwunschener Gartenpavillon, erreichbar über eine kleine Brücke, wurde mit einer moder-nen Küchenzeile ausgestattet.

«Das Helle und die Lebensfreude passen perfekt zur Familie», resümiert die Innenarchitektin. Ihre Vision war nicht nur die Schaffung eines schönen Wohnraums, sondern eines Ortes, an dem Erinnerungen entstehen können. Der krönende Ab-schluss des Projekts war für das Team von Ina Rinderknecht besonders emotional. «Die Bauherrin kehrte drei Wochen vor Fertigstellung aus dem Ausland zurück und wollte das Haus erst sehen, wenn es komplett eingerichtet ist – ganz wie in einer Fernsehshow. Wir haben alles sorgfältig inszeniert, mit Blumen und schönen Details dekoriert. Als wir schliesslich die Tür öffneten und sagten: 'Das ist Ihr neues Zuhause!', war es ein unbeschreiblich berührender Moment.»//

ina-rinderknecht.com



1 / Die neu angelegte Aussenterrasse vervollständigt das Anwesen und bietet einen schattigen Sitzbereich mit zwei grossen Tuuci-Sonnenschirmen. Helle Möbel von Atmosfera Italy und Gervasoni schaffen eine entspannte Urlaubsatmosphäre.

2 / Der Wintergarten, der an die Küche angrenzt, bietet einen direkten Blick und Zugang zur Natur. Hier schafft ein von Ina Rinderknecht entworfener Esstisch zusammen mit einer Lounge und einem speziell gestalteten Sideboard einen intimen Ort zum stilvollen Speisen.